



KORREKTUR SCHIFFFAHRTSRINNE

Mehrwert für Schifffahrt und Ökologie

Auf Grundlage eines Berichts zum Klimawandel des Bundesrates wird in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt eine Erhöhung der Mindestfahrrententiefe um 30 cm realisiert. Für diese Korrektur der Schifffahrtsrinne ist eine punktuelle Abtragung der Rheinsohle notwendig.

Das Projekt Korrektur Schifffahrtsrinne des Aktionsplans Schifffahrt der Schweizerischen Rheinhäfen ist dabei eine von mehreren Massnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und Erhöhung der Zuverlässigkeit der Binnenschifffahrt als einen nachhaltigen Verkehrsträger zur Versorgung der Schweiz.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und werden voraussichtlich bis im Frühjahr 2019 beendet sein.

Bauherr:



Bauleitung:



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Tiefbauamt

Bauunternehmen:



Schweizerische Rheinhäfen
Basel | Birsfelden | MuttENZ
www.port-of-switzerland.ch

